

Waspo zur Freiwasser-DM

Schwimmen: Viele Medaillen zum Saisonabschluss

Göttingen (oh). Im Straußsee finden seit gestern die nationalen Titelkämpfe der Jugend und der offenen Klasse im Freiwasserschwimmen statt. Gesucht werden im Jugendbereich die Meister über 2,5 und 5 Kilometer, in der offenen Klasse die Meister über 5, 10 und 25 Kilometer. Die Meisterschaften dienen neben der Titelvergabe auch zur Qualifikation für die internationalen Meisterschaften im Jugendbereich und der offenen Klasse.

Mit dabei sind gleich vier Schwimmer der Waspo 08. Angeführt wird das kleine Team von Marcel Jerzyk (Jahrgang 1992), der gerne an die Erfolge im Becken in dieser Saison anknüpfen und seine Bronzemedaille im Freiwasser verteidigen möchte. „Dieses Jahr wird das aber schwieriger werden, jetzt bin ich der Konkurrenz bekannt und werde nicht einfach ungestört mein Rennen schwimmen können. Aber ich bin fit und werde auf jeden Fall angreifen“, verspricht Jerzyk für den heutigen Freitag ein spannendes Rennen über die Fünf-Kilometer-Distanz. Erstmals an den Start gehen werden hingegen Caroline

Feindt (1996), Saskia Wellmann (1995) und Alina Nolte (1994).

Schwimmfeste

Bei kühlen Temperaturen fanden die beiden letzten Schwimmfeste vor der Sommerpause für die Schwimmer der Waspo-Wettkampfmannschaften statt: Während die Jüngeren in Hardeggen für Aufsehen sorgten, sammelten die Älteren fleißig Medaillen in Hildesheim. Erfolgreichste Athletin in Hardeggen war Julia Steinmetz (2002), die sich vier Siege erschwamm. In Hildesheim Rico Paul (1998) mit zwei Siegen heraus.

In Hardeggen und Bückeberg gingen die Schwimmer des ASC 46 auf Medaillenjagd. Am erfolgreichsten schnitt Max Henrik Wüllner (2001) ab. Er siegte in Hardeggen auf den Strecken Rücken, Brust und Freistil. In Bückeberg waren Aktive von 26 Vereinen am Start, davon sechs aus den Niederlanden. Die ASCer hatten sich starker Konkurrenz zu stellen. Die Leistungen der Königsblauen konnten sich sehen lassen, auch wenn keine Podestplatzierung erschwommen wurde.

Krumbach holt zwei Titel

Göttingen (oh). Bei den norddeutschen Meisterschaften der Masters in Goslar hat sich Kerstin Krumbach, Schwimmerin von Waspo 08, zwei Titel gesichert. Sie gewann in ihrer Altersklasse AK 40 über 50 m Brust und 100 m Freistil. In den altersabhängigen Masters-Kategorien können Schwimmer ab ihrem 20. Lebensjahr starten, international mit 25 Jahren.

Neben Krumbach startet von Waspo außerdem Sina Zeller (AK 20) in Goslar. Zeller hatte am ersten Tag zwei Starts zu absolvieren. Sie wurde über 50 m Schmetterling in 0:51,09 Minuten Sechste und über 50 m Freistil in 0:40,11 Minuten Siebte. Am zweiten Tag der Veranstaltung startete Krumbach. Sie benötigte bei ihren Goldmedaillen über 50 m Brust 0:39,73 Minuten und über 100 m Freistil 1:15,67 Minuten, womit sie eine neue persönliche Bestzeit aufstellte. Beide Schwimmerinnen schwammen schneller als bei den Landesmeisterschaften in Quakenbrück. Für Krumbach war es der letzte Test vor der Masters-Weltmeisterschaft in Göteborg.